

LAURA WILDE – „ES IST NIE ZU SPÄT“

Sie zählt zu den besten weiblichen Schlagerstimmen, die unser Land zu bieten hat: LAURA WILDE! Ihre klare und ausdrucksstarke Röhre kann einfach alles: Sanft, stark, lieblich, rockig oder eben wild.

Mit ihrem neuen aktuellen Album „ES IST NIE ZU SPÄT“ gelang ihr der sensationelle Sprung in die Top 20 – genauer gesagt Platz 18 – in den TOP 100 Verkaufscharts. Man muss betonen, dass alle ihre bisher fünf Alben gechartet sind, angeführt von ihren unzähligen Radiohits, wie zum Beispiel „WOLKENBRUCH IM 7TEN HIMMEL“ bis auf Platz 1 in den Top 100 Radio Airplay Charts landete. Auch der Titelsong des aktuellen Albums „Es ist nie zu spät“ eroberte die Top 7 in den Airplay Charts.

Personality steht bei LAURA WILDE ganz oben. Authentisch sein, lachen, Spaß und Freude am Leben haben – und das mit ihrem Publikum vor der Live-Bühne. Sie ist ein absoluter emotionsgeladener Live-Mensch, der es immer wieder schafft, ihre Fans mit ihrer Musik und Persönlichkeit in eine ganz besondere Welt zu holen: Und das mit Herzblut und Tiefgründigkeit. Wer LAURA WILDE kennt, weiß, was ihn bei einem ihrer Konzerte erwartet: Gesang und Melodien, die unter die Haut gehen gepaart mit einer Künstlerin, die ihr Publikum weiß zu begeistern: Ob mit stimmungsvollen Songs, die auf die Tanzfläche einladen oder jeden mitsingen lassen oder aber auch Liedern, in denen Gedanken und Themen aus dem Leben präsent sind.

Die Einarbeitung von eigenen Geschichten und Erlebnissen in ihre Lieder ist LAURA WILDE sehr wichtig bei der Auswahl der Songs. Alles muss stimmen und zusammenpassen.

Ihr Credo, dass man für seine Träume zu jeder Zeit im Leben und egal wann kämpfen sollte, bestätigt sie im Titelsong und Album-Trailer: „Es ist nie zu spät“! Ein absolut tiefgründiger Song, der jedoch in einem sehr coolen Dancefloor-Mix so richtig auf die Tube drückt.

Auch die neue Herbst-Single-Auskoppelung „Blicke von dir“ samt

[brandneuem Musikvideo](#) überzeugt jetzt schon viele TV -und Radiostationen und lockt viele Klicks und Begeisterungstürme an.

Dieses neue Album hält wirklich für jeden etwas bereit: Sich hängen lassen ist eben nicht LAURAs Ding und so präsentiert sie uns mit stylischer Sonnenbrille und Kopfhörern bei einer entspannten Tasse Kaffee ihre musikalische Idee zum Auftanken: „Ich schalt‘ die Sonne wieder ein“. Perfekt!

Eine kleine Atempause verspricht danach eine verträumte Reise in die geheimnisvolle Welt von „Avalon“, auch wenn danach wieder ein leidenschaftliches Gefühlschaos bei „Blicke von Dir“ ausbricht. Bei dem musikalisch exotischen Cocktail „Fata Morgana“, den uns LAURA WILDE zur sonnenverwöhnten Ferienzeit serviert, sind jedoch alle Sorgen vergessen und die Hüften schwingen automatisch mit bei diesem Sommerhit, der den etwas anderen Beat verspricht.

Allerdings läuft´s nicht bei jedem so vielversprechend, zumindest nicht für den hartnäckigen Verehrer, den LAURA mit der Nummer „Nein, nein“ abblitzen lässt, um gleich darauf zu fragen „Wo bist Du?“. Diesem sehnsuchtsvollen Aufruf würden sicherlich viele Männer gern Folge leisten, aber die stolze Hessin, die zurzeit immer noch ein Singleleben führt, ist nicht so leicht zu erobern. Was nicht heißt, dass das andere Geschlecht auch bei LAURA nicht schon für Verwirrung in Form von Sprachstörungen und unkoordinierten Gesichtsrötungen gesorgt hat, denn genau davon handelt der anschließende Song „Blackout“. LAURA glaubt auch weiterhin an die große Liebe und sendet hierzu mit „Was dein Herz dir sagt“ einen romantischen Schlager in die Welt, der jedem Herzen das Gefühl von Liebe erlauben soll. Ob Gefühle im Spiel sind entscheidet bei „Wie im freien Fall“ ein gefährlicher Nachtflug mit einem Unbekannten. Ausgang unbekannt!

In „Ich wünsche mir einen Tag“ erzählt uns die Sängerin von dem in vielen Köpfen verankerten Wunsch nach Frieden und dem Ende von Kriegen oder Katastrophen: Der Aufruf zu einer friedlichen besseren

Welt, die wir uns doch alle so sehnlich wünschen. Vielleicht dürfen wir hoffen, vielleicht ist es wirklich „nie zu spät“...! Auf keinen Fall sollte es nie zu spät sein für Träume, die schöner nicht klingen könnten.